
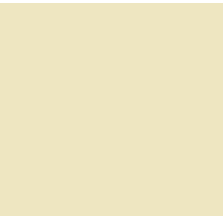


Release Notes icms E-Business-Plattform

Lucky Luke 2011-1H



eine Dokument der insign gmbh
Erstellt: 28. Juni 2011
erstellt durch
Martin Bachmann
E-Mail m.bachmann@insign.ch
Telefon 044 809 70 03

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1. Einleitung	3
2. Release Notes Lucky Luke, 1. Halbjahr 2011	4
3. Releasemanagement der icms E-Business Plattform	8
3.1. Releasenamen	8
3.2. Was sind die Voraussetzungen für die Nutzung der neuen Releases?	8
3.3. Wie erkenne ich den verwendeten icms Release meines Projektes?	8

1. Einleitung

Wachstum, Funktionsvielfalt, neue und clevere Ideen, Feedback von Anwenderinnen und Anwendern – all diese Inputs führen wir im Rahmen unseres Releasemanagements zusammen. Alle unsere bestehenden Kunden profitieren permanent von den Erneuerungen und Erweiterungen unserer icms E-Business-Plattform.

In den Release Notes fassen wir die wichtigsten Arbeiten der jeweiligen Releases zusammen. Gerne erläutern wir Ihnen die einzelnen Punkte im Detail oder informieren Sie über die geplanten Schwerpunkte der kommenden Releases. Natürlich freuen wir uns auch über Anregungen und Feedback. Wenden Sie sich hierzu an Ihren Projektleiter oder an Martin Bachmann, er ist als CTO für die Releaseplanung zuständig.

Erklärungen:

Ticket-Nr. referenziert den internen Entwicklungsauftrag.

sofort verfügbar bedeutet, dass Kunden mit aktueller icms-Version und SLA von dieser Funktion sofort profitieren.

erfordert Anpassung bedeutet, dass für die Verwendung dieser Funktion Projektanpassungen notwendig sind – bitte kontaktieren Sie uns für Abklärungen zur Integration dieser Funktionen.

(x) bedeutet, dass diese Funktion teilweise, in Abhängigkeit vom jeweiligen Projekt, zur Verfügung steht.

2. Release Notes Lucky
Luke, 1. Halbjahr 2011

Bereich	Weitere Informationen	Ticket-Nr.	sofort verfügbar	erfordert Anpassung
Plattform: Globale Aktivierung des Intrusion Detection Systems	<p>Das vor einiger Zeit eingeführte in der icms E-Business Plattform eingeführte Intrusion Detection System wurde bisher pro Kunde aktiviert/parametrisiert. Ab diesem Release wird das IDS global aktiviert.</p> <p>Dies bedeutet, dass Projekte teilweise parametrisiert werden müssen, da das IDS, ähnlich einem Spamfilter, falschen Alarm auslösen kann. Deshalb wird zuerst ein Testmodus aktiviert, welcher die insign bei Angriffsmeldungen informiert, aber den Zugriff noch nicht abbricht.</p> <p>Wir werden daraufhin diese Parametrisierung für unsere Kunden in den kommenden Wochen transparent und soweit möglich ohne Kostenfolge vornehmen.</p> <p>Durch diese Massnahme können wir die Sicherheit Ihrer Weblösung enorm steigern.</p>	864	x	
Plattform: Diverse Optimierungen aus Kundenfeedback	Wir haben rund 20 Feedback-Meldungen unserer Kunden (via "Feedback"-Link in jedem icms-Screen) in diesem Release umgesetzt. An verschiedensten Stellen konnte damit die Usability im Backend optimiert werden.	858	x	
Plattform: Verwaltung von URL Weiterleitungen	Administratoren können nun im icms Backend beliebige URL-Weiterleitungen (virtuelle Pfade) selber erstellen und verwalten.	776	x	
Plattform: Anmeldung via Facebook, Google & Co.	<p>Die bereits früher implementierte Funktionalität für OpenID-Anmeldungen wurde ausgebaut: Neu können Besucher sich mit weiteren Diensten wie Facebook am icms anmelden und registrieren.</p> <p>Hierzu wurde die Janrain Engage - Service eingebaut (siehe http://www.janrain.com/products/engage/social-login). Jedes icms-Projekt mit Besucher-Registration kann mit dieser Funktion aufgewertet werden.</p>	746		x

Bereich	Weitere Informationen	Ticket-Nr.	sofort verfügbar	erfordert Anpassung
CMS: Export der Benutzer- und Zugriffsrechte	Die im CMS verwendeten Benutzer- und Rechteeinstellungen auf Seiten- und Textbausteinebene können nun in einer Matrix als Excel-Datei exportiert werden. Dadurch können die Rechtevergaben der gesamte Website übersichtlich dargestellt werden.	752	x	
CMS: Optimierung der Textbaustein-Auswahl	Verbesserungen in der Auswahl und Darstellung der Textbausteine.	785	x	
Shop: Comatic ERP C7 Upgrade	Die Comatic-Schnittstelle wurde angepasst, so dass nun Comatic C7 verwendet werden kann. Die notwendige Schnittstellenmigration im Comatic ERP wird durch unsere Comatic-Partnerfirma ausgeführt.	--		x
Shop: Erweiterung der Lieferfristen-Steuerung	Die neue Lieferfristen-Steuerung erlaubt es, die angezeigten Lieferfristen vollständig selber zu steuern: Es können Lieferfristen-Profile angelegt und Artikeln zugeordnet werden. Die Profile enthalten individuelle und vom aktuellen Lagerstand abhängige Angaben zur Lieferfrist. Zudem kann eine spezielle Bemerkung, z.B. "Garantierte Lieferung vor Weihnachten", rasch bei allen dem Profil zugeordneten Artikeln angezeigt werden.	771		x
Shop: Versand von Merkzetteln und Warenkörben	Merkzettel und Warenkörbe können neu durch den Kunden per E-Mail verschickt werden. Der Empfänger kann mit einem Klick den Shop mit bereits gefülltem Warenkorb aufrufen und die Bestellung fortsetzen oder abschliessen.	745		x
Shop: Bedingte Bestellweiterleitung an Lieferanten	Bei jedem Artikel können nun weitere E-Mail Empfänger definiert werden ("Weitere Angaben" > "Zusätzliche Bestellempfänger"). Bestell-Mails mit Artikeln, für welcher zusätzliche Empfänger definiert sind, werden neben dem Shop-Admin auch an diese Empfänger weitergeleitet. Diese Funktion kann z.B. für das einfache Handling von Streckengeschäften rsp. Direktlieferungen durch den Lieferanten verwendet werden, wenn sich die Entwicklung einer extra Schnittstelle auf-	749	x	

Bereich	Weitere Informationen	Ticket-Nr.	sofort verfügbar	erfordert Anpassung
	grund des Volumens noch nicht lohnt.			
Shop: Track & Trace	Die Track & Trace Paketverfolgung der Schweizer Post wurde direkt in den Shop integriert. Shop-Admins können die Track & Trace - Nummern auf der Bestelleingangsliste hinzufügen. Der Kunde kann danach in seinem Kundencenter zu jeder Bestellung das Track & Trace-Fenster aufrufen (falls diese Funktion im Shop-Frontend hinzugefügt wurde)	862		x
Shop: PDF-Lieferschein	Auf der Bestelleingangsliste kann nun ein Lieferschein-PDF zu jeder Bestellung aufgerufen werden. Dies ist ein neutrales Standard-Template, welches bei Verwendung an das CI/CD des Kunden angepasst werden kann. Ebenfalls kann dieses PDF bei Bedarf im Frontend dem Kunden in seinem Kundencenter zum Download angeboten werden.	863	(x)	(x)
Shop: Affiliate-Tracking-Links	Shop-URLs (z.B. auf einen Artikel, oder generell zum Shop) kann ein einfacher Parameter hinzugefügt werden, welcher eine Affiliate-ID enthält. Diese wird dann im Shop übernommen und auf den Bestellungen im Backend ausgewiesen. So kann z.B. der Erfolg von Kampagnen ausgewiesen werden. Diese Funktion stellt eine Ergänzung zum üblicherweise verwendeten Google Analytics dar mit dem Vorteil, dass die Affiliate-Angaben direkt in der icms-Bestellübersicht aufgelistet sind und nach den Affiliate-Bestellungen gesucht werden kann.	760	x	
Shop: Artikel kopieren	Die Funktion "als neuen Artikel speichern" wurde korrigiert, so dass nun auch Bilder kopiert und virtuelle Pfade angepasst werden.	857	x	
Shop: Verbesserungen im Gutscheinmodul	Die Übersichtlichkeit im Gutscheinmodul wurde stark verbessert. Neu können mit Einfach- wie Mehrfachgutscheine gemachte Bestellungen einfach aufgerufen werden. Weiterhin kann in der Bestellaufistung nun auch	860	x	

Bereich	Weitere Informationen	Ticket-Nr.	sofort verfügbar	erfordert Anpassung
	nach Gutscheinumnummern gesucht werden.			
Shop: Verschiedene Optimierungen	Verschiedene weitere Optimierungen im Shop-Backend	602, 750, 748, 753	x	
Business Process Manager: Statistiken ausgebaut	Die Statistikfunktionen im Business Process Manager wurden weiter ausgebaut und zeigen nun pro Prozess ein Dashboard mit Durchlaufzeiten, Terminüberschreitungen und weiteren Kennzahlen.	741	x	
Forms: Individueller E-Mail-Versand	Neu können die nach Formulareingang versendeten E-Mails für jedes Formular individuell angepasst werden.	743	x	
Forms: Optimierte PDF-Templates	Die PDF-Reports der Formulareingänge wurden optisch verschönert. Das Layout dieser PDFs kann übrigens projektspezifisch dem CI/CD des Kunden angepasst werden.	710	x	
Forms: Verschiedene Erweiterungen	Verschiedene inhaltliche Optimierungen und Usabilityverbesserungen aufgrund von Kunden-Feedback sind in diese Version eingeflossen.	793	x	
Mailing: Neue Datenquellen	Das Mailing-Modul erhält einen neuen Typ von Datenquellen: dynamische DB-Abfragen. Dies ermöglicht eine Vielzahl von Möglichkeiten in Interaktion mit den anderen Modulen Ihrer icms-Lösung. Ein Beispiel: automatischer Versand von Retention-E-Mails mit Gutschein-Code an Shop-Kunden, welche über 12 Monate nicht mehr bestellt haben.	764		x
Verschiedenes	Diverse kleinere Anpassungen und Optimierungen, dazu Behebung verschiedener Bugs und Upgrade externer Funktionsbibliotheken.	763, 762, 784, 591, 769, 685, 739, 800, 705, 823, 799, 751		

- 3. Releasemanagement der icms E-Business Plattform** Wir fassen Softwareaktualisierungen der icms E-Business-Plattform in sechsmonatlichen Releases zusammen. Releases enthalten Erweiterungen (neue Funktionen in bestehenden Modulen oder neue Module etc.) sowie Bugfixes, Sicherheits- und Performanceverbesserungen.

Die Codebasis wird damit auf dem aktuellsten Stand gehalten und laufend an die aktuellen Versionen der verwendeten externen Softwarekomponenten angepasst (Datenbanken, PHP, Webserver etc.).

- 3.1. Releasenamen** Die Releases erhalten sogenannte Codenamen zur einfachen Identifizierung – wir haben uns für Comic-Figuren entschieden, wobei für jeden Release der nachfolgende Buchstabe des Alphabets als Anfangsbuchstabe verwendet wird.

- 3.2. Was sind die Voraussetzungen für die Nutzung der neuen Releases?** Voraussetzung ist, dass die Weblösung auf eine icms-Version ab 2008 aktualisiert wurde. Technisch bedeutet dies u.a., dass sämtliche Standard-Templates im icms-Bereich zentralisiert werden (d.h. alle Kunden verwenden dieselbe Version). Dazu ist eine einmalige Migration älterer Webprojekte auf die aktuelle Version notwendig – neue Projekte sind selbstverständlich ab Beginn releasefähig.

Weiter ist bei älteren Projekten der Abschluss eines Service Level Agreement notwendig, in welchem die icms-Updates geregelt werden.

Falls Sie mit Ihrer Lösung von den laufenden Aktualisierungen profitieren möchten, so kontaktieren Sie bitte unser Supportteam (support@insign.ch) oder unseren CTO Martin Bachmann.

- 3.3. Wie erkenne ich den verwendeten icms Release meines Projektes?** Im icms-Backend weisen die neuen Templates, welche bereits auf das Releasemanagement umgestellt (d.h. zentralisiert) sind, im Footer links den verwendeten icms-Release aus.

Zudem werden die Administratoren einer Website beim ersten Anmelden nach Aufspielen eines neuen Releases auf das Update hingewiesen.